

108 Wenn der Mac nicht mehr starten will

Sollte Ihr Mac nach dem Einschalten nicht mehr wie vorgesehen starten, können Sie in vielen Fällen das verursachende Problem selbst beheben.

Im Alltag gelten Macs als äußerst zuverlässig, aber auch sie sind vor Ausfällen nicht zu 100 Prozent sicher. Verweigert der Mac den Startvorgang, kann das zahlreiche Ursachen haben.

Auch, wenn es trivial klingen mag: Prüfen Sie zuerst, ob sich der Mac überhaupt einschaltet. Nach dem Drücken des Startknopfs sollten Sie die Lüfter hören und ein Signal am Monitor sehen. Sollte der Mac trotz angeschlossener Stromversorgung keinen Mucks mehr machen, kann tatsächlich ein ernsthaftes Hardware-Problem vorliegen. Sollte auch das Abstöpseln sämtlicher

angeschlossener Geräte keine Änderung bringen, dann sollten Sie den Apple-Support kontaktieren.

Schaltet sich der Mac ein, zeigt aber kein Bild? Dann liegt vermutlich ein Problem mit dem Monitor vor. Überprüfen Sie die Stromversorgung des (externen) Monitors, und versichern Sie sich, dass alle Kabel korrekt eingesteckt sind. Versuchen Sie es mit einem anderen Kabel oder besser mit einer anderen Schnittstelle – etwa DVI statt Display-Port. Sollten Sie den Monitor per Extender oder Switches an den Mac angeschlossen haben, wählen Sie den direkten Anschluss. Sollte das auch nicht helfen, schließen Sie einen anderen Monitor an. Apple hat noch einen weiteren Tipp parat: Löschen Sie das PRAM beziehungsweise NVRAM wie im Tipp 106 beschrieben.

Obwohl sich der Mac einschaltet und ein Signal auf dem Monitor ankommt, startet Mac-OS immer noch nicht. Um nun einen Fehler der Festplatte auszuschließen, sollten Sie das Festplattendienstprogramm einsetzen. Mit seiner Hilfe lässt sich nicht nur eine Diagnose stellen, das Tool kann entdeckte Probleme auch gleich reparieren. Dazu booten Sie den Mac entweder von

